

Anzahl Seiten: 1

Basellandschaftliche Pensionskasse

Medienmitteilung

Liestal, 7. Februar 2019

Ein bewegtes Anlagejahr 2018

Die Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK) blickt auf ein volatiles Anlagejahr zurück. Die Anlagerendite mit -2,2 Prozent verfehlte die Erwartungen. Dennoch schnitt die BLPK im Branchenvergleich überdurchschnittlich ab.

Das Anlagejahr 2018 war für alle institutionellen Anleger ein ernüchterndes Jahr. Die Wirtschaft in den USA und Europa entwickelte sich zwar positiver als erwartet. Insgesamt reagierten die Börsen aber unruhig auf die unsichere politische Lage dies- und jenseits des Atlantiks. Insbesondere trug ein schwaches 4. Quartal dazu bei, dass auf dem konsolidierten Vermögen der BLPK eine Werteinbusse ausgewiesen werden muss.

Die Vermögensrendite der BLPK für das Jahr 2018 beträgt -2,2 Prozent (8,2 Prozent im 2017). Der Durchschnitt der Renditen der letzten 10 Jahre liegt bei fast 3 Prozent pro Jahr.

Besser als Benchmarks

Die Anlagerendite 2018 ist ein ernüchterndes Resultat und weicht von den Erwartungen der BLPK ab. Im Branchenvergleich liegt die BLPK dank der breiten Diversifikation ihrer Anlagen über dem Durchschnitt. So weisen die einschlägigen Pensionskassenindizes eine durchschnittliche Performance von -3.5% auf. Dieser Vorsprung gegenüber den Indizes stellt die langfristige orientierte Anlagestrategie unter Beweis.

Kontakt: Stephan Wetterwald
 Vorsitzender der Geschäftsleitung
 s.wetterwald@blpk.ch
 Telefon 061 927 93 23

Basellandschaftliche Pensionskasse

Die 1921 gegründete BLPK ist eine Sammeleinrichtung und setzt sich aus über 50 Vorsorgewerken zusammen, denen rund 200 Arbeitgebende, u.a. der Kanton, Gemeinden, Hochschulen, Spitäler und Altersheime angeschlossen sind. Bei der BLPK sind mehr als 24'000 berufstätige Frauen und Männer versichert. Über 10'000 Personen beziehen eine Rente. Die Bilanzsumme der BLPK beträgt über 9 Milliarden Franken.